

AB01-1: mobile Partizipation via Frankfurt fragt mich?

1. Lesen Sie die Basislektüre [Mobile participation: Citizen engagement in urban planning via smartphone](#) und erläutern Sie das Konzept mParticipation. Gehen Sie dabei auch auf die 6 Fallbeispiele ein und grenzen Sie das Konzept von den genannten verwandten Konzepten ab.
2. Besuchen Sie das Bürger*innenbeteiligungsportal [Frankfurt fragt mich](#). Klicken Sie sich durch die Website und identifizieren Sie Möglichkeiten, Initiativen zu starten und zu unterstützen. Lesen Sie sich auch in die Philosophie und die Ziele des Portals ein.
3. Analysieren Sie vor dem Hintergrund der Basislektüre, inwiefern es sich bei Frankfurt fragt mich um ein rein webbasiertes oder crossmediales und immer offenes, periodisches oder anlassbezogenes Partizipationsangebot handelt.
4. Organisieren Sie sich in Kleingruppen von 2-3 Personen. Tauschen Sie sich darüber aus, welche Orte in Frankfurt Ihrer Meinung nach einem "Makeover" bedürfen? Überlegen Sie, wie ein "Makeover" aussehen könnte.
 1. Organisieren Sie sich in Kleingruppen von 2-3 Personen. Tauschen Sie sich darüber aus, welche Orte in Frankfurt Ihrer Meinung nach einem "Makeover" bedürfen? Überlegen Sie, wie ein "Makeover" aussehen könnte.

Begründen Sie die Auswahl der Orte über die Kommentar- bzw. "Description"-Funktion (siehe Abbildung). Registrieren Sie sich als Gruppe auf Frankfurt fragt mich ☐ (mit Klarname oder Alias) und erstellen Sie auf der Ideenplattform ☐ eine Initiative, um auf den Wunsch nach einem "Makeover" eines ☐ bestimmten Ortes hinzuweisen. Formulieren Sie einen konkreten Verbesserungsansatz oder Lösungsvorschlag, sodass auch Dritte Ihr Anliegen nachvollziehen können und Ihre Kampagne unterstützen. Bewerben Sie Ihre Initiative in den sozialen Netzwerken und gewinnen Sie Unterstützer*innen für Ihr Anliegen.

1. Registrieren Sie sich als Gruppe auf [Frankfurt fragt mich](#) (mit Klarname oder Alias) und erstellen Sie auf der Ideenplattform eine Initiative, um auf den Wunsch nach einem "Makeover" eines bestimmten Ortes hinzuweisen. Formulieren Sie einen konkreten Verbesserungsansatz oder Lösungsvorschlag, sodass auch Dritte Ihr Anliegen nachvollziehen können und Ihre Kampagne unterstützen. Bewerben Sie Ihre Initiative in den sozialen Netzwerken und gewinnen Sie Unterstützer*innen für Ihr Anliegen.
2. Reflektieren Sie die zentralen Erkenntnisse aus der LE im Hinblick auf das übergeordnete Thema "Partizipation und digitale Geomedien" in einem Microblogeintrag. Verschlagworten Sie den Beitrag mit max. 5 Hashtags (max. 280 Zeichen inkl. Hashtags). Siehe dazu "[Portfolio mal anders - Microblogging in 280 Zeichen](#)".

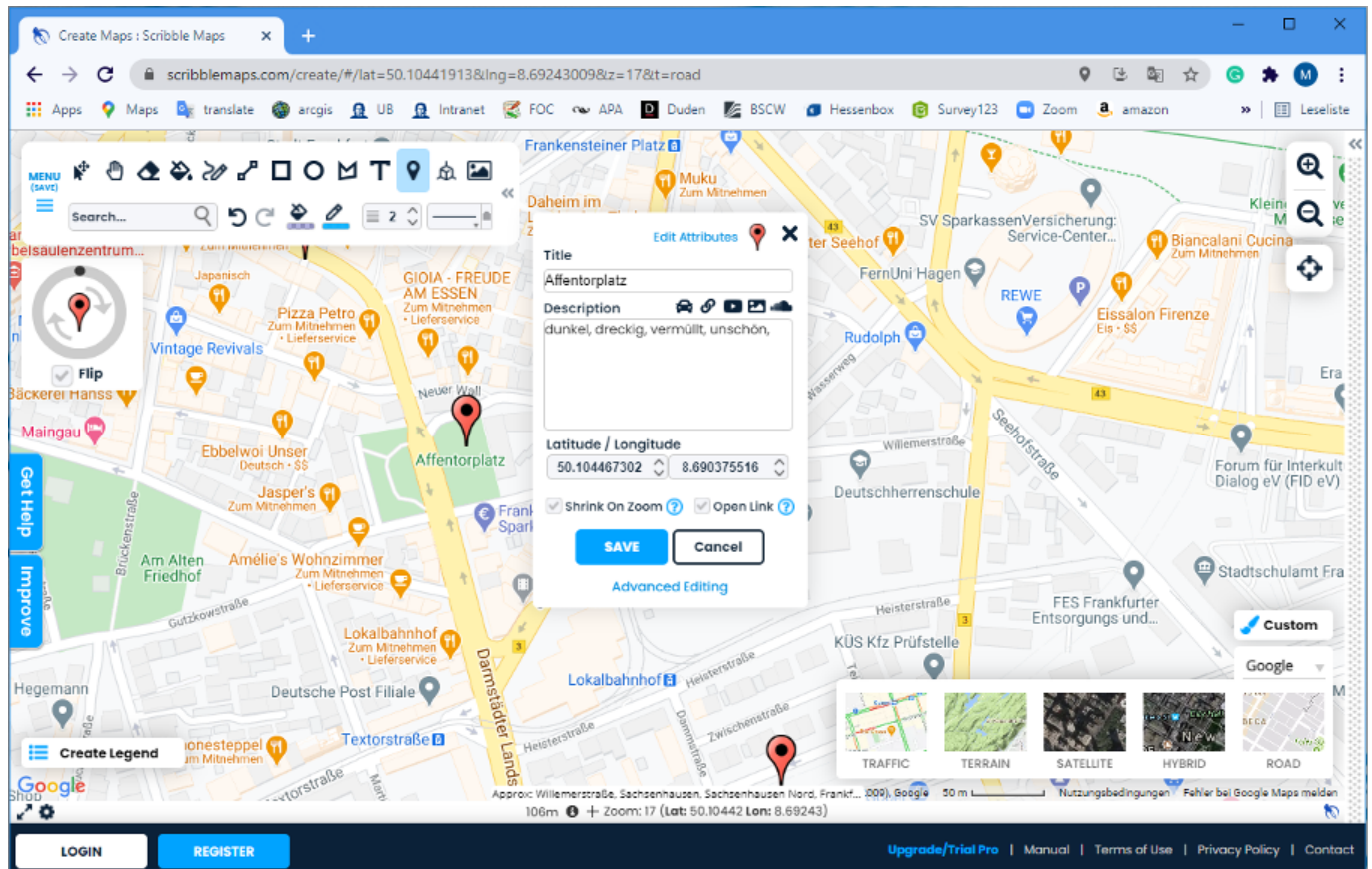
Hausaufgabe:

1. Markieren Sie die Orte mit Hilfe der Nadelmethode (siehe [M01-2](#)) in Einzelarbeit in einer Scribble Map (siehe [M01-1](#)), die Sie in den folgenden Lerneinheiten immer wieder aufgreifen werden.
2. Begründen Sie die Auswahl der Orte über die Kommentar- bzw. "Description"-Funktion (siehe Abbildung).

Registrieren Sie sich als Gruppe auf Frankfurt fragt mich ☐ (mit Klarname oder Alias) und erstellen Sie auf der Ideenplattform ☐ eine Initiative, um auf den Wunsch nach einem "Makeover" eines ☐ bestimmten Ortes hinzuweisen. Formulieren Sie einen konkreten Verbesserungsansatz oder Lösungsvorschlag, sodass auch Dritte Ihr Anliegen nachvollziehen können und Ihre Kampagne unterstützen. Bewerben Sie Ihre Initiative in den sozialen Netzwerken und gewinnen Sie Unterstützer*innen für Ihr Anliegen.

Neue Aufgabe mit Verweis auf die nächsten WOchen

1. Dokumentieren Sie den Erfolg / Misserfolg Ihrer Initiative entsprechend, z.B. mittels Screenshots, digitalen Fotos.
2. Reflektieren Sie den Erfolg Ihrer Kampagne mit Hilfe des [Reflexionszirkels](#).



(Eigene Darstellung)

From:
<https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:arbeitsblatt:ab01-1&rev=1617806618>

Last update: 2025/09/28 20:24

